

Nierentumor, Mistel-Therapie, Aprikosenkerne, B17, Nahrungsergänzung, Selen, Q10

Mit diesen sieben Schlagworten läßt sich das hier beschriebene wohl kaum treffender beschreiben.

Allenfalls B17-Therapie, Amygdalin, Laetrile, Aprikosenkerne, Krankengeschichte, Behandlung, History wäre zu ergänzen. Und für eine bessere Trefferquote: Nieren-Tumor, Nierentumor, Nierenkrebs, Vitamin B17

Anmerkung

Diese Seite stellt keine Anleitung/Therapievorschlag dar.
Sie dient meiner persönlichen Dokumentation
und zur Information für Betroffene und deren Angehörige.

Ach ja, noch eines: Die Kosten für diese Seite trage ich selbst; die erwähnten Firmen sponsoren mich nicht!

»ausführlich«

[Kurzzusammenfassung](#)

[Wirkungsweise](#)

Verschiedene Namen

- Tumor, Krebs, Karzinom: Ich werde hier für eine bösartige Gewebsveränderung stets das Wort Tumor verwenden.
- B17 (=Amygdalin, =Laetrile) ist in Aprikosenkernen enthalten.

Mein Tagebuch - oder so etwas ähnliches...

• Ende Februar 04

Diagnose "Nierentumor", nicht therapierbar.

Nicht therapierbar d.h. bekämpfen des Tumors und eventueller Metastasen (die Metastasen haben die gleichen Eigenschaften wie der Muttertumor - auch, wenn sie an einem anderen Körperteil auftreten) mit konventionellen Mitteln wie Chemo, Bestrahlung zeigen keine Wirkung.

• Anfang März 04

Operative Entfernung der Niere/Tumor (über 11cm Durchmesser, über 1100g) und Nebenniere (mit einer gesunden Niere kann man gut leben). Was wurde dabei noch festgestellt:

- Gefäßeinbrüche, Einbrüche ins den Tumor/Niere umgebende Fettgewebe -> nixgut :(
- Tumorfrei: Lunge, Herz, Lymphknoten, Leber, Harnleiter, Blase, umliegende Organe -> ;)

• Mitte März 04

Entlassung aus dem Krankenhaus. Kein Knochenszintigramm machen lassen. Da Nierentumor (und dessen Metastasen) nicht therapierbar ist, lehne ich jede weitere (konventionelle) Nachbehandlung im Krankenhaus ab!

Anmerkung zum Knochenszintigramm: Da ein Knochenszintigramm ein bildgebendes Verfahren ist (wie auch Ultraschall) sind auch hier Grenzen in der Auflösung. D.h. ein zu kleiner Tumor (vielleicht kleiner 2mm) kann nicht erkannt werden. Und außerdem gibt es noch sehr viele Stellen an denen sich Metastasen bilden können die durch ein Knochenszintigramm nicht erkannt werden können.

Anmerkung

Es ist normal, dass sich im Körper Tumorzellen befinden. Durch das körpereigene Abwehrsystem werden diese bekämpft und unschädlich gemacht. Wird das körpereigene Abwehrsystem durch irgendwelche Ereignisse geschwächt kann es zu Tumorwachstum kommen.

Hat man diesen Sachverhalt erkannt ist es einfach eine Lösung für das Tumor-Problem zu formulieren: Es ist lediglich das körpereigene Abwehrsystem zu stärken und schon wird der Tumor wirkungsvoll durch das körpereigene Abwehrsystem bekämpft.

• Wieder zu Hause :))

Mittlerweile kann ich wieder klar denken. Wir (das ist meine liebe Frau und ich) haben erkannt, dass mir die "normale" Medizin nicht helfen kann. Aber was kann man tun? Nun, wenn es ohnehin nichts gibt, kann man auch nichts falsch machen. Im Folgenden nun kurz und bündig die Lösung:

Informationen sammeln aus dem Internet, von Bekannten, aus Büchern, nachdenken - die Lösung:

- Gebet
- die Einstellung zum täglichen Leben ändern (wird nicht näher erörtert)
- B17-Therapie mit Nahrungsergänzung
- Q10
- Misteltherapie

- **Dritte Märzwoche 04**

Ich beginne mit der Einnahme von (bitteren) Aprikosenkernen (B17-Therapie). Man sagt ihnen nach, dass sie Blausäure enthalten. Erst 5 Kerne pro Tag - schön lange zerkaugen. Steigerung auf 50 Kerne bis Anfang April.

Anmerkung

Angeblich können 2 Aprikosekerne bei Kindern tödlich sein, bei Erwachsenen ca. 10 Kerne.

Ich esse seit Tagen täglich 50 Kerne. Da müsste ich eigentlich schon mehrfach tot umgefallen sein!

- **Anfang April 04**

Termin in der Hufelandklinik. Ergebnis enttäuschend. Arzt will Fiebertherapie machen. Von der halte ich nichts: "Die kannst du machen, wenn du gesund bist." Aber bei lebensbedrohlichen Situationen braucht man was aus der "Power-Ecke". Überhaupt habe ich den Eindruck er interessiert sich mehr für mein Geld als für mich. Immerhin erhalten wir aber einen Zettel auf dem verschiedene Dinge angekreuzt sind. Sowohl zum Einnehmen als auch zum Spritzen. Auf Präparate zum Spritzen verzichten wir ganz. Dinge zum Einnehmen besorgen wir uns nur teilweise.

- **7. April 2004**

B17-Therapie mit Nahrungsergänzung

Kleinere Veränderungen ab dem 15.4.2004 wegen der Mistel-Therapie.

So nun haben wir unseren eigenen Therapieplan fertiggestellt. Dem Apotheker verschlägt es die Sprache. Aber er ist eine "Kapazität" auf seinem Gebiet. Er berät uns soweit er es kann. In Deutschland käufliche Dinge besorgt er uns:

Einnahmeplan B17-Therapie mit Nahrungsergänzung

für 3 Monate bzw. mind. bis zur ersten Nachuntersuchung in ca. 2 Monaten bzw. bis wir B17-Tabletten ha

jeweils vor den Mahlzeiten

- 50 bittere Aprikosenkerne täglich (B17-Therapie)

15 morgens,

20 mittags,

15 abends

dazu jeweils ca. 3...5 getrocknete Aprikosen ohne Kerne, einige getrocknete Maulbeeren wegen Vitamin A und Beta-Karotin und anderer darin enthaltener Vitamine und Mineralstoffe und zur besseren Verträglichkeit

nicht nur zum Nachspülen "Floradix Kräuterblut" aus der Apotheke

Einnahme jeweils vor dem Essen

wenn es mir daraufhin übel wird, trinke ich schluckweise Milch (vom Bauern)

mit etwas Kaba (von Aldi), aber nur im "Notfall"

Anmerkung

Dadurch soll dem Körper täglich 2000mg...3000mg B17 zugeführt werden.

Die Nahrungsergänzung verbessert die Wirksamkeit.

morgens

- Wobenzym N

1 Kapsel täglich (1/6 der Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

Einnahme: nüchtern, 1 bis 2 Stunden vor der Mahlzeit (oder 2 Stunden danach)

-> morgens gleich nach dem Aufstehen

- Thym-Uvocal

1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

Einnahme: nüchtern, 1 bis 2 Stunden vor der Mahlzeit (oder 2 Stunden danach)

-> morgens gleich nach dem Aufstehen

- Vitamin C 1000 (1000mg pro Tablette)

1 Tablette täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

-> morgens gleich nach dem Aufstehen

während des Frühstücks

- Vitamin A 30000 Jenapharm

1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

Einnahme: fettlöslich, also während der Mahlzeit

zum Mittagessen

- Vitamin E AL 400

1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

Einnahme: fettlöslich, also während der Mahlzeit

zwischen durch

- 1/2 Ananas (Enzym Bromelain) in Würfelchen geschnitten *aber bitte mit Sahne* -> Einnahme zwischen durch

- 1/2 Papaja (Enzym Papain) -> Einnahme zwischen durch mit etwas Joghurt

- frisches Obst und Gemüse

- Brot und Kuchen möglichst selber backen

zum Mahlen von Körnern: Hawo's Mühle 1, Preis ca. 260€ (die ist ihr Geld wert und ist ein Schmuckstü

Anmerkung: B17-Tabletten haben wir uns nicht besorgt.

- **15. April 2004**

Mistel-Therapie

Termin bei Frau Dr. Stumpf, Gemeinschaftskrankenhaus Witten/Herdecke (www.gemeinschaftskrankenhaus.de). Man merkt ihr gleich an, dass sie auf diesem Gebiet eine "Kapazität" ist. Sie hat ja auch schon ca. 5 Dissertationen geschrieben.

Wir bekommen u.a. eine Infoschrift die eigentlich nur für Ärzte gedacht ist. Diese Infoschrift wird vom Hersteller des Mistelpräparates (www.helixor.de) herausgegeben und ist sehr informativ.

Wir rufen bei Helixor an um auch vom Hersteller Informationen zu bekommen. Die Ärztin dort faxt uns einen detaillierten Therapieplan zu (Länge ca. 1,5 Meter).

Hier nun mein Therapieplan ab dem 15. April

B17-Therapie mit Nahrungsergänzung kombiniert mit der Mistel-Therapie

Einnahmeplan B17-Therapie mit Nahrungsergänzung kombiniert mit der Mistel-Therapie für die ersten 3 Monate
täglich jeweils vor den Mahlzeiten

- bittere Aprikosenkerne: 15 morgens, 20 mittags, 15 abends (Einnahme jeweils vor dem Essen, keine Milch dazu jeweils ca. 3 getrocknete Aprikosen ohne Kerne, einige getrocknete Datteln täglich eine Mohrrübe, ein Apfel wegen Vitamin A und Beta-Karotin und anderer darin enthaltener Vitamine und Mineralstoffe
- Anmerkung
Dadurch soll dem Körper täglich 2000mg...3000mg B17 zugeführt werden.
Die Nahrungsergänzung verbessert die Wirksamkeit.

morgens mind. 1 Stunde vor dem Essen

- Selenase 100 peroral (**Selen**)
1 Fläschchen
- Wobenzym N
1 Kapsel täglich (1/6 der Mindestdosierung nach Packungsbeilage)
- Thym-Uvocal
1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

während des Frühstücks

- Vitamin A 30000 Jenapharm
1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

zum Mittagessen

- Vitamin C 1000 (1000mg pro Tablette)
1 Tablette täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)
- Vitamin E AL 400
1 Kapsel täglich (Mindestdosierung nach Packungsbeilage)

zwischendurch

Obstsalat aus:

- 1/2 Ananas (Enzym Bromelain) in Würfelchen geschnitten *aber bitte mit Sahne*
- 1/2 Papaja (Enzym Papain)
- Banane, Nüsse usw. ganz nach Geschmackwunsch
- frisches Obst und Gemüse wie man will
- Brot und Kuchen möglichst selber backen
zum Mahlen von Körnern: Hawo's Mühle 1, Preis ca. 260€ (die ist ihr Geld wert und ist ein Schmuckstück)

2 x pro Woche - Mistel-Therapie (Mittwoch und Samstag)

- Helixor P - Kiefernmistel
Injektionslösung zum unter die Haut Spritzen
jeweils 1 ml
* eine Packung mit 0,1 mg Wirkstoff pro Ampulle bis Packung aufgebraucht
* dann eine Packung mit 1 mg Wirkstoff pro Ampulle bis Packung aufgebraucht.
Zu beobachten ist nach einem Tag eine leichte Rötung, Verhärtung und Erwärmung um die Einstichstelle die nach einigen Tagen wieder verschwindet. Ist normal so.
Solange anwenden, bis keine Rötung mehr auftritt.
* dann eine Packung mit 5 mg Wirkstoff pro Ampulle bis Packung aufgebraucht.
usw.
- Orthomol Immun
ist ein Granulat das mit Wasser angerührt wird. Schmeckt wie stark konzentrierter Multivitaminensaft.



- **4. Juni 2004**

1. Nachuntersuchung ca. 3 Monate nach der Operation

Ergebnis

- Kein weiterer Tumor festgestellt

- Keinerlei Veränderungen in der Lunge :))

also weiter so

- **21. Juni 2004**

Wir bekommen die Ergebnisse der Blutuntersuchung (Blutwerte)

o Nieren-, Prostata-, Leberwerte - alles ok

Die Leberwerte sind es wert nochmal hervorgehoben zu werden. Nach Auffassung der "normalen" Mediziner müssten diese eigentlich durch die Aprikosenkerne (B17 -> Blausäure -> starke Vergiftung) sehr schlecht sein - sind sie aber nicht - also haben die "Ewigalten" doch nicht recht!

Alles was untersucht wurde ok :))

also weiter so

- **9. Juli 2004**

Die ersten drei Monate der B17-Therapie sind nun um. Es geht mir blendend.

Einige Tabletten sind noch übrig - die nehme ich weiter bis die Packung leer ist (bin aber kein Schwabe!).

B17-Therapie mit Nahrungsergänzung kombiniert mit der Mistel-Therapie - Fortsetzung nach drei Monaten

- Die **Mistel-Therapie** setze ich nach Anweisungen des Arztes fort (wie oben beschrieben).
z.Zt. Helixor P - 1mg-Ampullen
- **Selenase** 100 peroral, täglich (**Selen**; erwähne ich hier nochmal, da ich es für besonders wichtig halte.)
Anmerkung: Nicht zusammen mit Vitamin C einnehmen, auch nicht mit Fruchtsäften. Mindestens eine Stunde Abstand.
- **B17-Therapie** mit Nahrungsergänzung
B17
Empfohlen werden 2 Kerne pro 10kg Körpergewicht
Ich habe zwar keine 100kg aber nehme dennoch 20 Kerne täglich (morgens 10, abends 10)
Nahrungsergänzung
- täglich Obstsalat aus:
 - o 1/2 Ananas
 - o 1/2 Papaja
 - (usw. wie oben)
- **Orthomol Immun**, 3 x pro Woche
- Inzwischen habe ich von **Q10** gehört - aber erst muss ich mich darüber erkundigen.

August 2004 - kleinere Veränderungen meiner Therapie durch Q10

- Ferien, Urlaub, ...
Ich werde das Gefühl nicht los, dass »Orthomol Immun« (und andere derartige Produkte) nur weil damit gut Geld zu verdienen ist verkauft werden.
Einnahme reduziert auf ca. 1 x pro Woche.
- **Co-Enzym Q10** 30mg von Viventis
Eine Kapsel täglich zusammen mit Selenase
(Selenase nicht zusammen mit Fruchtsäften einnehmen; mind. eine Stunde Abstand)

September 2004 - Veränderungen der Mengen und Präparate

- 30 **Aprikosenkerne** täglich (15 morgens, 15 abends)

- Eine Kapsel **Co-Enzym Q10** 30mg (von Viventis) täglich zum Frühstück
- Ein Fläschchen **Selenase 100 peroral** täglich zum Frühstück
(Anmerkung: Nicht zusammen mit Fruchtsäften einnehmen; mind. eine Stunde Abstand)
- An Tagen mit geradem Datum, mind. 2 Stunden nach dem Frühstück jeweils eine Kapsel
 - **Vitamin C 1000**
 - **Thym-Uvocal**
 - **Wobenzym N**
- An Tagen mit **ungeradem** Datum, jeweils eine Kapsel zum Frühstück
 - **Vitamin E AL 400**
 - **Vitamin A 30000 I.E.**
- Ein Beutel **Orthomol Immun** ca. alle zwei Tage, abends.
Im Laufe der Zeit immer weniger davon eingenommen. Es ist mir einfach zu kommerziell.
Die (sichtbare) Wirkung läßt sich vergleichen mit Apfelsaft der mit Wasser verdünnt wird -> starke Nieren- und Blasenätigkeit. Nur sieht das "Pipi" irgendwie ölig aus und es ist sehr stark gelb.
- **Mistel-Therapie** (wie oben beschrieben)
- **Nahrungsergänzung** (wie oben beschrieben)

10. Dezember 2004 - 2. Nachuntersuchung (ca. 10 Monate nach der Operation)

- Ergebnis
 - Keine Metastasen festgestellt
 - Keinerlei Veränderungen in der Lunge :)
 - Leber, Herz, Milz, Blase, Lymphknoten, Niere, Lunge - alles in Ordnung

14. Dezember 2004 - Die Ergebnisse der Blutuntersuchungen

- Blutwerte wie bei der 1. Nachuntersuchung - also keine Veränderungen
- d.h. alles in Ordnung
- Blutstatus: Leberwerte, Nierenwerte, ... - alles in Ordnung

Zwischendurch hatte ich eine Borrelioseinfektion (Zeckenbiss). Drei Wochen Antibiotika. Keinerlei Komplikationen.

Ich erfahre, dass ein Babytest zwei Dinge feststellen kann: 1. Schwanger, 2. Tumor.

Irgendwie bleibt mir das Lachen im Halse stecken...

Das probiere ich natürlich aus - flaes Geühl in der Magengegend - Ergebnis: Nicht schwanger :-)

Juni 2005

Ich entschliesse mich dazu, mir nur noch einmal jährlich die Lunge röntgen zu lassen (im Geburtstagsmonat meiner Frau).

Und vor Weihnachten dann ein BabyTest :-)

Zwischendurch dann mal eine Blutuntersuchung.

24. Juni 2005 - Lunge röntgen

- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)

Anfang Dezember 2005 - ausführliche Blutuntersuchungen

- Meine "neue" Hausärztin "legt sich so richtig ins Zeug"
- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)
- Der BabyTest wird erst mal verschoben *g*

Ende Mai 2006 - Lunge röntgen

- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)

- Veränderungen der Einnahmemengen (nur kurzfristig)

- 20 **Aprikosenkerne** täglich (10 morgens, 10 abends)
- Ein Fläschchen **Selenase 100 peroral** täglich zum Frühstück
(Anmerkung: Nicht zusammen mit Fruchtsäften einnehmen; mind. eine Stunde Abstand)
- An Tagen mit geradem Datum (mind. ca. 2 Stunden Abstand zu Mahlzeiten)
eine Kapsel **Co-Enzym Q10** 30mg (von Viventis)
- Samstags (ca. zwei Stunden nach dem Frühstück)
 - **Vitamin C 1000**
 - **Thym-Uvocal**
 - **Wobenzym N**
- Sonntags (zum Frühstück)
 - **Vitamin E AL 400**
 - **Vitamin A 30000 I.E.**

13. Juni 2006 - Ultraschall und Blutuntersuchung

- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)

Wie es jetzt weitergeht

B17-Therapie mit Nahrungsergänzung kombiniert mit der Mistel-Therapie - Fortsetzung nach über 2 Jahren :-)

- 16 **Aprikosenkerne** täglich (8 morgens, 8 abends)
- Ein Fläschchen **Selenase 100 peroral** täglich zum Frühstück
und eine Kapsel **Co-Enzym Q10** 30mg (von Viventis)
(Anmerkung: Nicht zusammen mit Fruchtsäften einnehmen; mind. eine Stunde Abstand)
- Samstags (ca. zwei Stunden nach dem Frühstück)
 - **Vitamin C 1000**
 - **Thym-Uvocal**
 - **Wobenzym N**
- Sonntags (zum Frühstück)
 - **Vitamin E AL 400**
 - **Vitamin A 30000 I.E.**
- Nahrungsergänzung
 - möglichst täglich Obstsalat aus:
Ananas und Papaya, dann nehme man hinzu alles was der Obststand so hergibt und mundet. Die Hauptsache ist, dass man wg. dem Vitamin-B-Gehalt geschrotetes eingeweichtes Korn (Roggen, Dinkel, Weizen usw.) dazugibt.
"Dosis" nach Belieben :-)
Und natürlich eine ausgepresste Zitrone, gemahlene Nüsse - aber bitte mit Sahne :-)
 - frisches Gemüse, vollwertige Nahrung

Wie es jetzt weitergeht

B17-Therapie mit Nahrungsergänzung kombiniert mit der Mistel-Therapie - Fortsetzung nach über 3 Jahren :-)

- 12 **Aprikosenkerne** und
- Ein Fläschchen **Selenase 100 peroral** täglich zum Frühstück
- Samstags (ca. zwei Stunden nach dem Frühstück)
 - **Vitamin C 1000**
 - **Thym-Uvocal**
 - **Wobenzym N**

- Sonntags (zum Frühstück)
 - **Vitamin E AL 400**
 - **Vitamin A 30000 I.E.**
 - eine Kapsel **Co-Enzym Q10** 30mg (von Viventis)
(Anmerkung: Nicht zusammen mit Fruchtsäften einnehmen; mind. eine Stunde Abstand)

- Nahrungsergänzung
 - möglichst täglich Obstsalat aus:
Ananas und Papaya, dann nehme man hinzu alles was der Obststand so hergibt und mundet. Die Hauptsache ist, dass man wg. dem Vitamin-B-Gehalt geschrotetes eingeweichtes Korn (Roggen, Dinkel, Weizen usw.) dazugibt.
"Dosis" nach Belieben :-)
 - Und natürlich eine ausgepresste Zitrone, gemahlene Nüsse - aber bitte mit Sahne :-)
 - frisches Gemüse, vollwertige Nahrung

Anfang Juni 2007 - Blutuntersuchung

- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)

Ende Juli 2007 - Ultraschalluntersuchung des Bauchraums

- Keine Auffälligkeiten, alles in Ordnung :-)

- Anmerkung: Der Arzt untersuchte sehr gründlich und interessierte sich auch für meine Krankengeschichte und meine Therapie.
Er entdeckte dabei eine kleine Narbe an der rechten Niere. Ursache: rätselhaft.

[Zurück](#) zur Startseite

Sollten Sie Fragen oder Anregungen an mich haben; hier meine eMailAdresse: ulrich.gehring@gmx.de

[1/3]

Das muss halt auch noch sein: [Disclaimer](#)